



Gemeinsame Pressemeldung der Staatsanwaltschaft Potsdam und der Polizeidirektion West

vom 20. Juli 2023

Haftbefehle im Fall der am 10. Mai 2023 an der A9 bei Brück getöteten Frau

Polizeidirektion West Pressestelle Magdeburger Straße 52 14770 Brandenburg

Bearb.: Kerstin Schröder

Pressesprecherin i.V.

Telefon: (03381) 560- 2020 Fax: (03381) 560- 2009

Internet: www.polizei.brandenburg.de pressestelle.pdwest@polizei.brandenburg.de

Aktuelle Pressemeldungen der Polizeidirektion West finden Sie unter polbb.eu/pdwest-presse

Am 10.05.2023 wurde eine Frau auf der Bundesautobahn 9 bei Brück (Potsdam-Mittelmark) Opfer eines Tötungsdeliktes.

Am 18. und 19.07.2023 wurden zwei männliche Tatverdächtige wegen des Verdachts der Beteiligung an dem vorbezeichneten Tötungsdelikt vorläufig festgenommen.

Die erste Festnahme durch die Polizei des Landes Brandenburg erfolgte am Abend des 18.07.2023 auf dem Rasthof Börde Süd in Sachsen-Anhalt.

Die zweite Festnahme durch die Polizei des Landes Schleswig-Holstein erfolgte am 19.07.2023 morgens in Glückstadt.

Beide Festnahmen verliefen widerstandslos.

Am 19. Juli 2023 hat der zuständige Ermittlungsrichter des Amtsgerichts Potsdam auf Antrag der Staatsanwaltschaft Potsdam Haftbefehle gegen beide Tatverdächtige wegen des Verdachts des Mordes bzw. der Anstiftung zum Mord erlassen und einem Tatverdächtigen zugleich verkündet.

Die Verkündung des Haftbefehls gegenüber dem zweiten Tatverdächtigen ist am 20. Juli 2023 durch die zuständige Ermittlungsrichterin des Amtsgerichts Itzehoe erfolgt.

Beide Tatverdächtige befinden sich in Untersuchungshaft.

Seite 2

Die Mordkommission der Polizeidirektion West führt die Ermittlungen fort.

Die Pressehoheit liegt weiterhin bei der Staatsanwaltschaft Potsdam.

Mit freundlichen Grüßen Kerstin Schröder Pressesprecherin i.V., Polizeidirektion West